



Eigene Aufnahmen

Mobilitätskonzept für die Stadt Hilden

Stadtentwicklungsausschuss am 26.01.2022



Hilden

büro stadtVerkehr



Bearbeitung von:
Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Arbeitsstand (26.01.2022)

Arbeitsschritt	Durchführung	Auswertung
INKA Online-Beteiligung	✓	✓
Haushaltsbefragung	✓	✓
Verkehrszählung	✓	✓
Parkraumerhebung	✓	✓
Planungstouren	✓	✓
SWOT-Analyse	✓	✓



= Arbeitsschritt seit dem STEA am 27.10.2021 abgeschlossen

Zentrale Aussagen und Ergebnisse aus der Bestandssituation (Mängelanalyse)

Verkehrszählungen

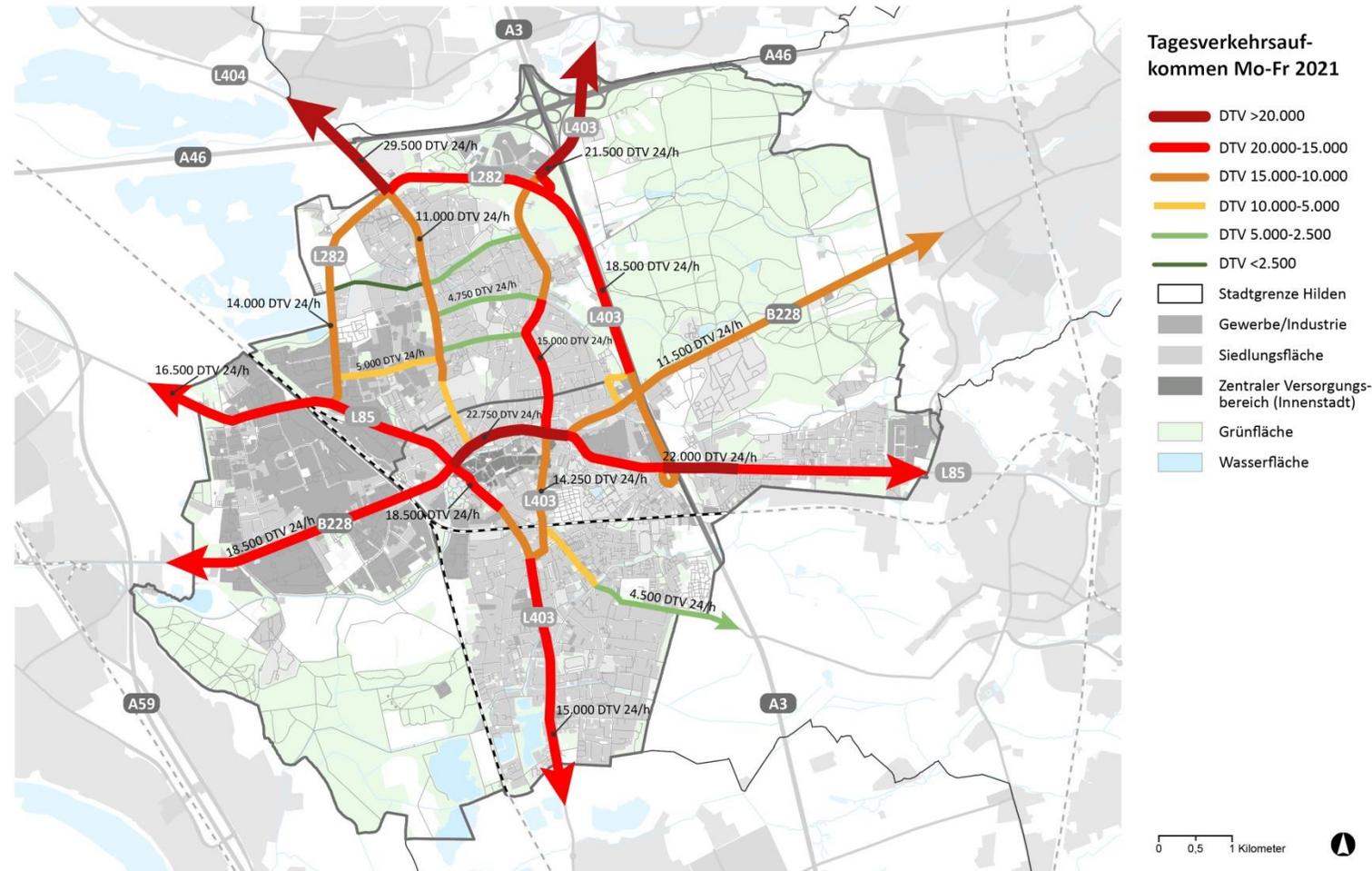
Abnahme der Verkehrsbelastungen in Ost-Westrichtung:

- Walder Straße, Berliner Straße, Elberfelder Straße, Hülsenstraße

Zunahme der Verkehrsbelastungen im Norden und Westen:

- Nordring, Hochdahler Straße, Kirchhofstraße, Düsseldorfer Straße

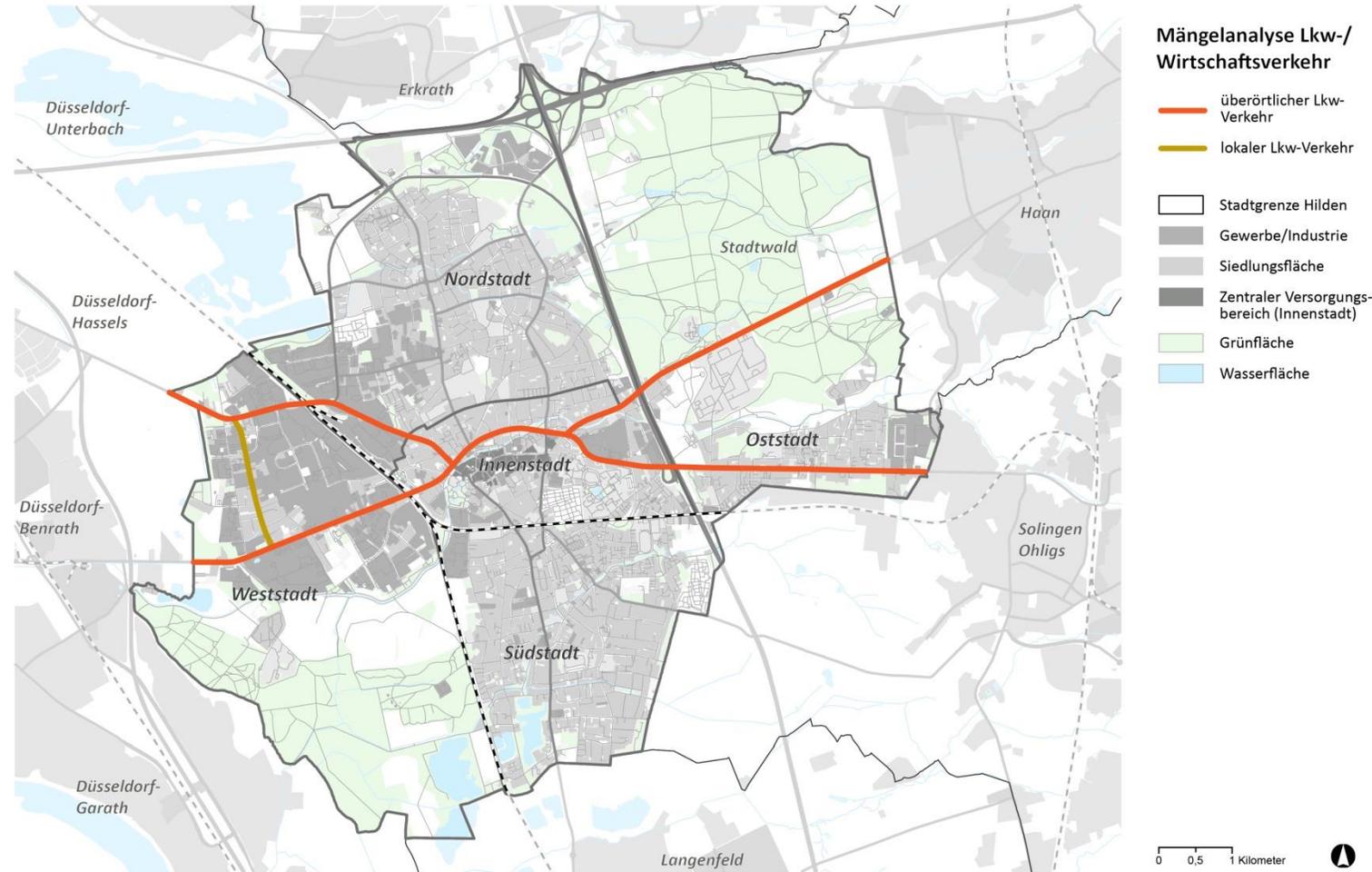
Zu- und Abnahmen beziehen sich auf die Daten der Verkehrszählungen von 2004. Keine Auffälligkeiten im Vergleich zu den landesweiten Zählungen des Landesbetriebs (2005, 2010, 2015).



Verkehrszählungen

Gut funktionierendes Tangentensystem hält den Lkw-Anteil im Hildener Stadtgebiet niedrig, **aber:**

- „Hotspot“ Weststadt: hier beträgt der Lkw-Anteil punktuell >10 % am Gesamtverkehrsaufkommen
- Nadelöhr Nidenstraße

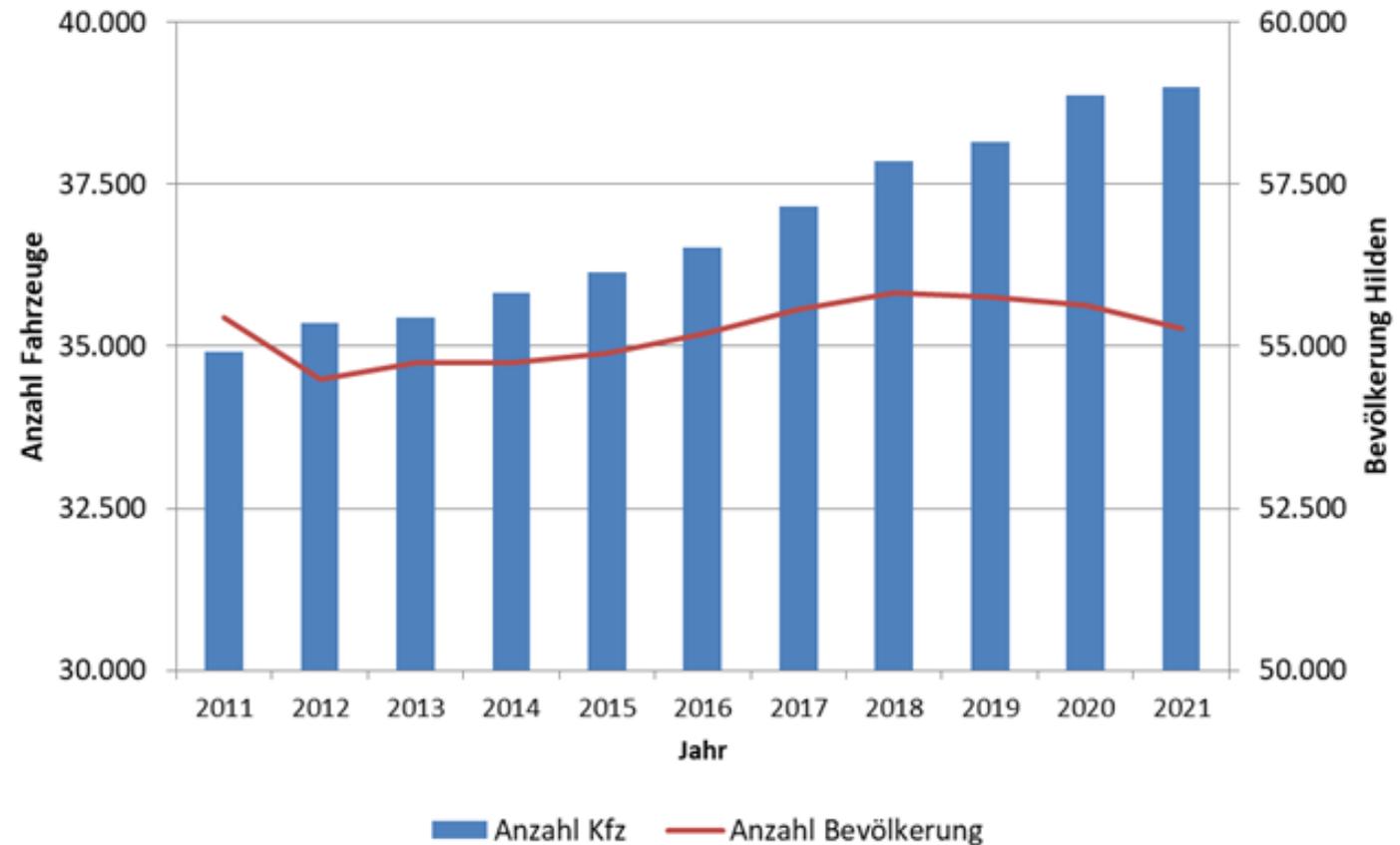


Parkraumerhebung

- Es stehen ausreichend öffentliche und private Stellplätze in Hilden zur Verfügung
- Sehr hohe Auslastung der öffentlichen Stellplätze in den Randzeiten (morgens und abends)
→ private Pkw werden zunehmend im öffentlichen Raum abgestellt
- Steigende Anzahl an Kfz bei konstant bleibender Bevölkerung führen punktuell zu Kapazitätsproblemen öffentlicher Stellplätze



Entwicklung Anzahl zugelassener Kfz und Bevölkerungszahlen

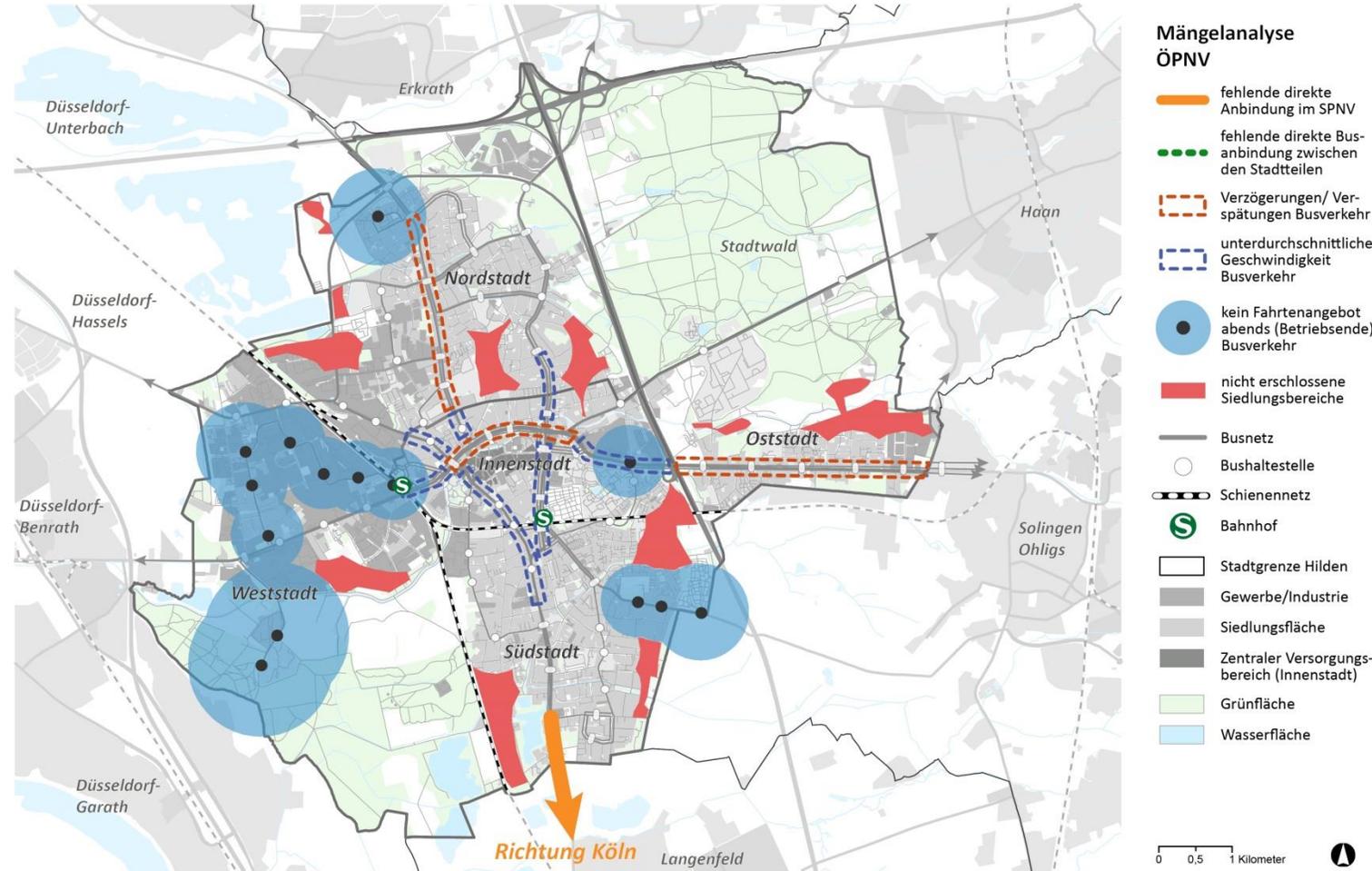


Innere Erreichbarkeit

- Insgesamt gute innerstädtische ÖPNV-Anbindung
- Große Defizite bestehen in der Weststadt
- Hohe Verkehrsbelastungen auf der Gerresheimer Straße, Berliner Straße und Walder Straße „bremsen“ den ÖPNV zu den Spitzenzeiten aus

Äußere Erreichbarkeit

- Insgesamt gute regionale Anbindung Hildens
- Fehlende direkte SPNV-Anbindung Richtung Köln
- Hohe Verspätungsanfälligkeit S 1

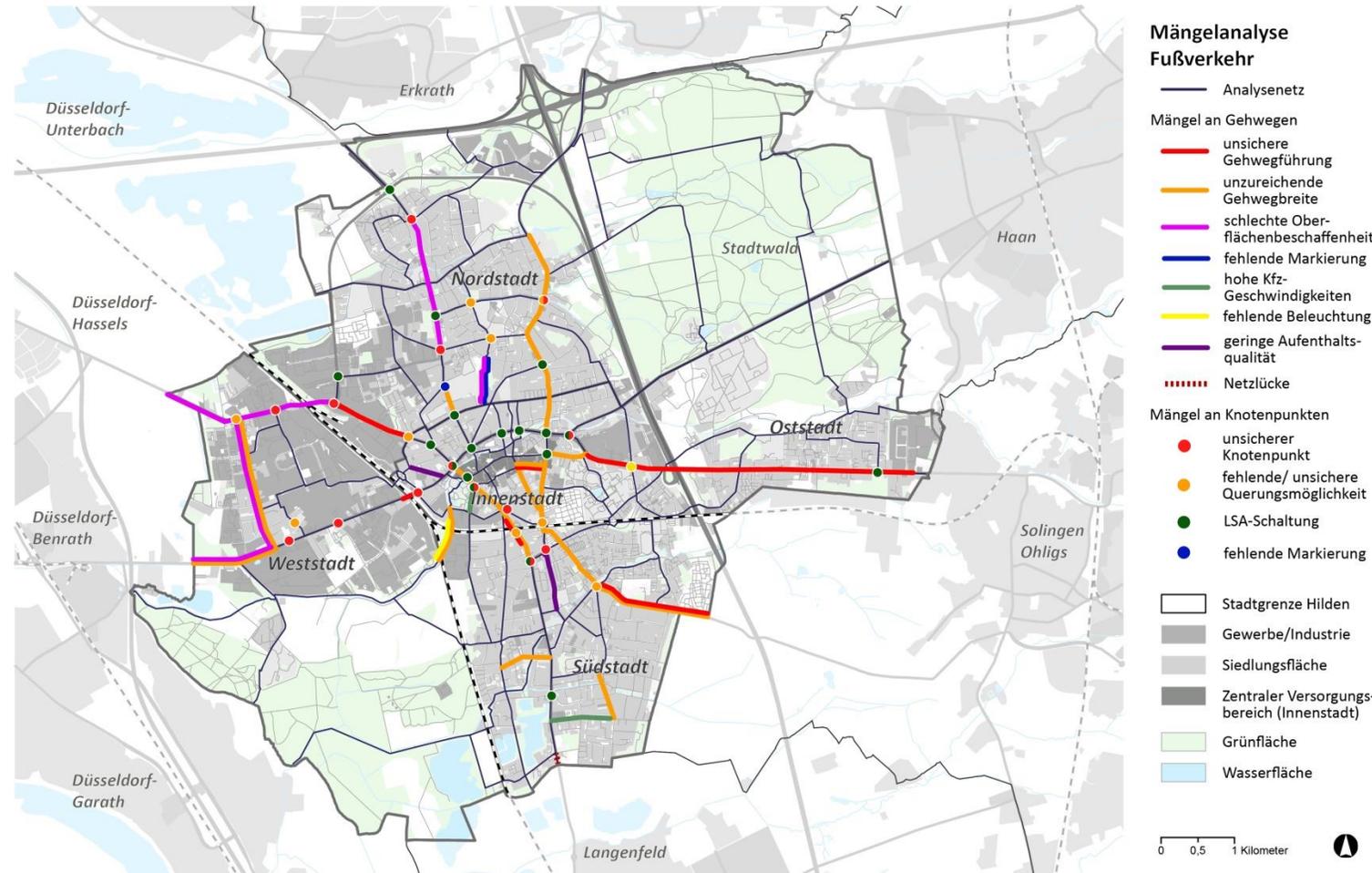


Auffälligkeiten

- Hohe Verkehrsbelastungen auf den Hauptverkehrsstraßen
- Trennwirkung der Hauptverkehrsstraßen
- Bedarfsampeln an den Hauptverkehrsstraßen

Straßengestaltung/ Raumaufteilung

- „Kfz-freundliche“ Gestaltung mindert die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität
- Punktuell geringe Gehwegbreiten
- Punktuell Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr aufgrund freigebender Gehwege für Radfahrrinnen und Radfahrer

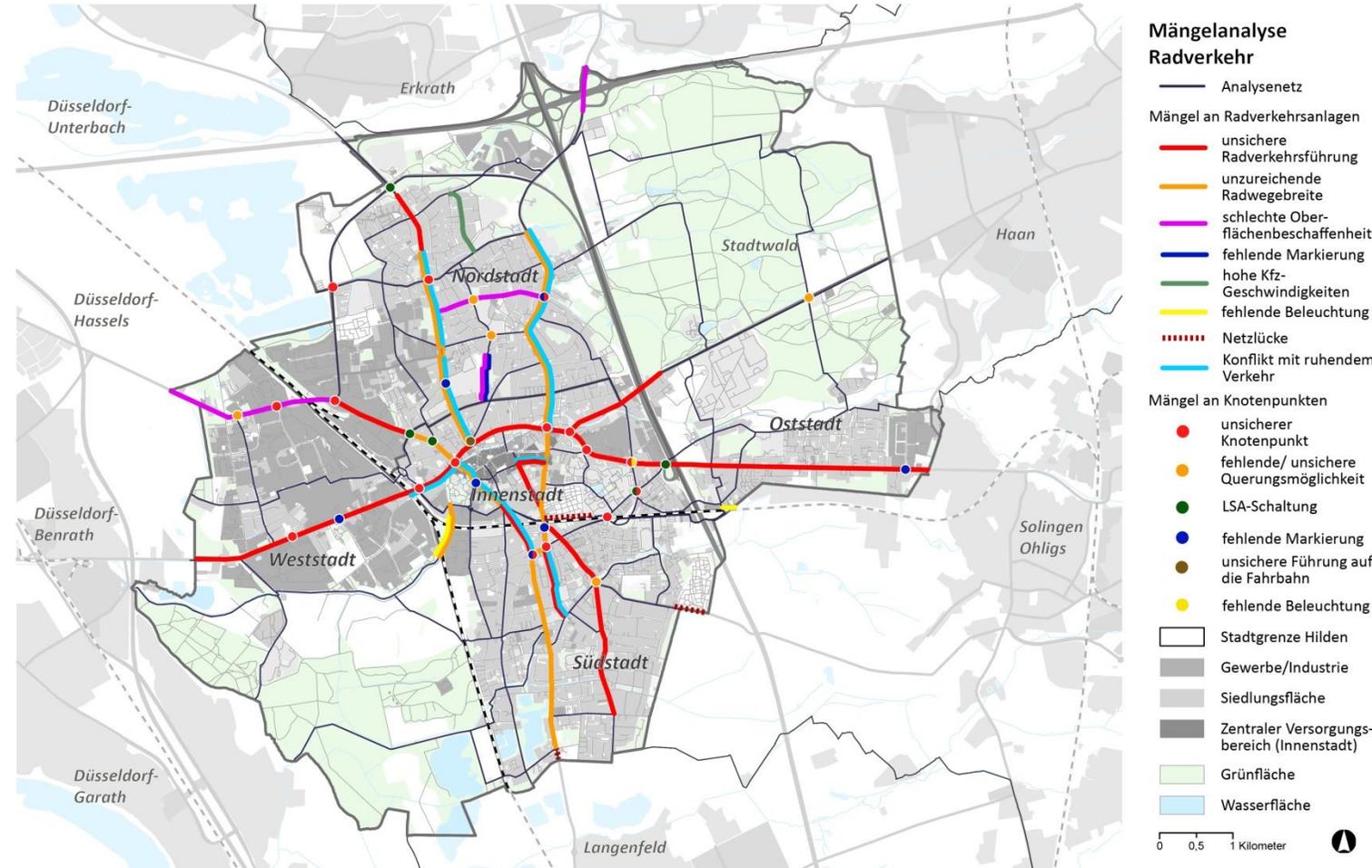


Auffälligkeiten

- Unsichere Radverkehrsführung an Hauptverkehrsstraßen
- Ausbau- und Qualitätsstandards der Radverkehrsanlagen entsprechen nicht dem aktuellen Stand
- Bedarfsampeln an den Hauptverkehrsstraßen

Straßengestaltung/ Raumaufteilung

- „Kfz-freundliche“ Gestaltung mindert die Verkehrssicherheit (z. B. zu schmale Schutzstreifen)
- Punktuell Konflikte zwischen Radverkehr und dem Ruhenden Verkehr
- Punktuell Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr aufgrund freigebender Gehwege für Radfahrenden und Radfahrer



- P+R und B+R an beiden S-Bahnhaltepunkten
- Sichere, überdachte Radabstellmöglichkeiten/ Fahrradboxen an beiden S-Bahnhaltepunkten
- Geplante Mobilstationen an S-Bahnhaltepunkten sowie Gabelung und Fritz-Gressard-Platz
- Außer E-Tretroller keine Verleihangebote (Sharingangebote)

*Überdachte Radabstellanlagen
S-Bahnhof Hilden-Süd*



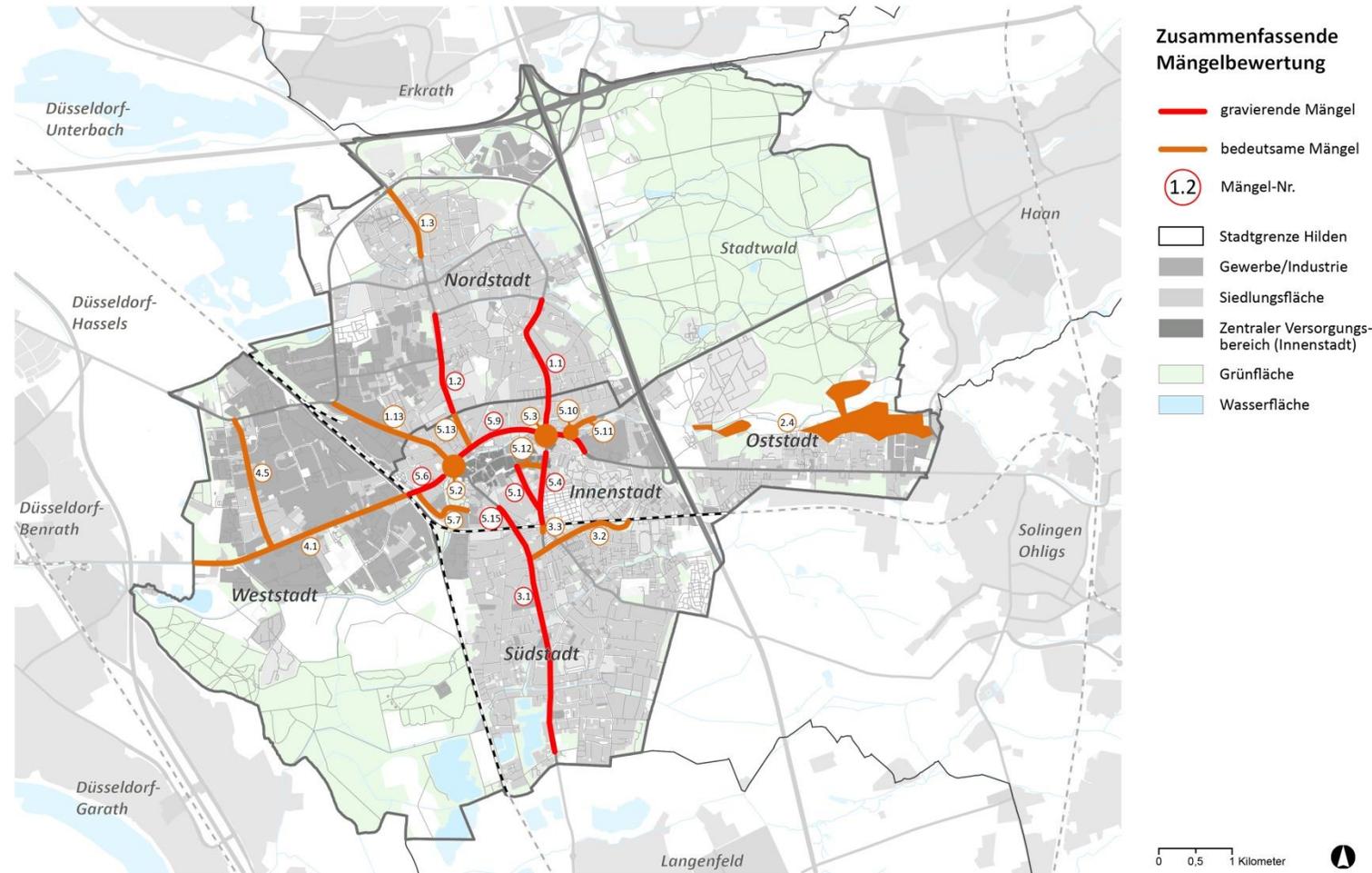
Fahrradboxen S-Bahnhof Hilden

Die Stadt Hilden ist eine kompakte, hoch verdichtete Stadt in einem prosperierenden Wirtschaftsraum. Dies bedeutet „Fluch und Segen“ zugleich:

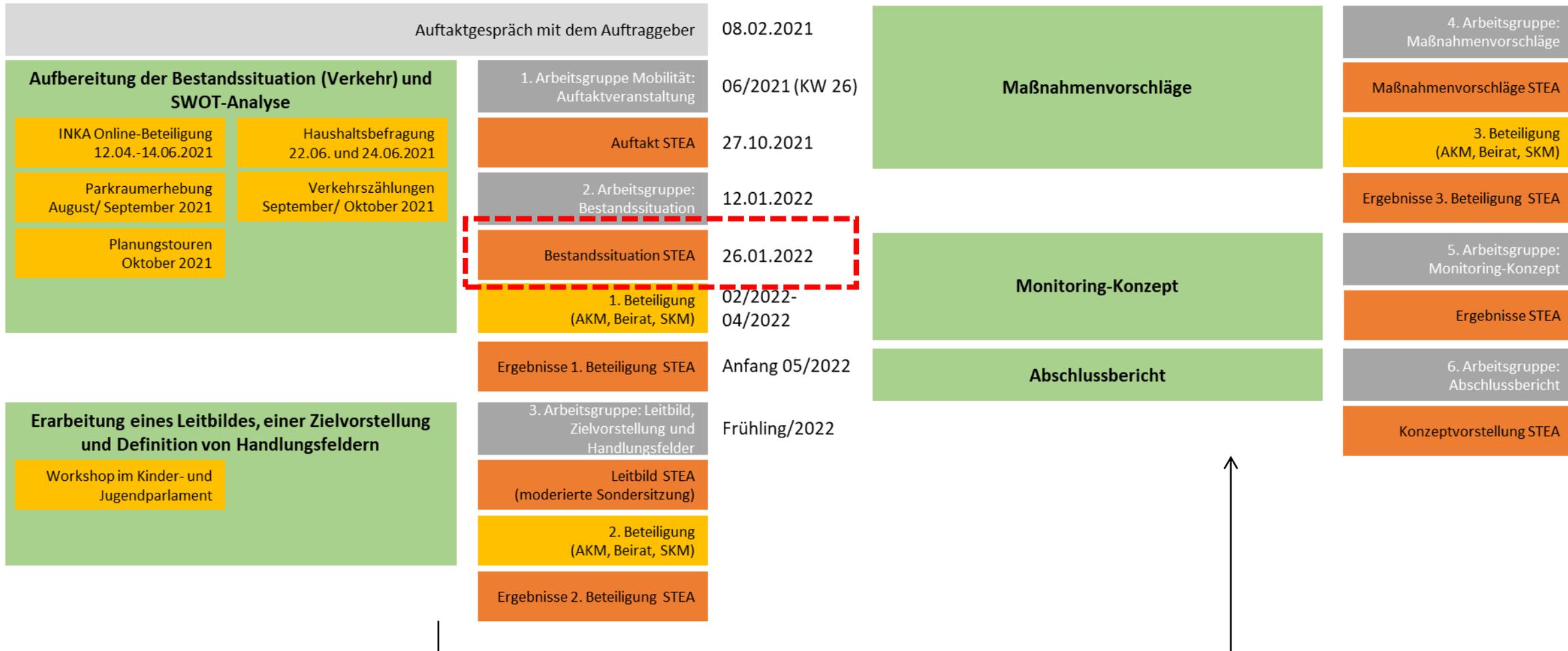
- Kurze Wege zu allen innerstädtischen Zielen tragen zu einer hohen Lebensqualität bei
- Gute regionale Erreichbarkeit
- Begrenzte Flächenverfügbarkeit sowie die Nutzung und Organisation der vorhandenen Flächen befriedigen die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer nicht gleichermaßen

Hauptproblemfelder an den Hauptverkehrsstraßen

- Starke Fokussierung auf den MIV
- Geringe Straßenraumbreiten lassen nicht genügend Raum zur Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer zu
- Hohe Verkehrsbelastungen mindern die Verkehrssicherheit, Aufenthalts- und Lebensqualität für den Fuß- und Radverkehr



Weiteres Vorgehen und Zeitplan



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

büro stadtVerkehr



Büro StadtVerkehr
Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
 Mittelstraße 55
 D-40721 Hilden

Fon: 02103 / 91159-0
 Fax: 02103 / 91159-22

www.buero-stadtverkehr.de

Persönlich haftende Gesellschafterin:
 Büro Stadtverkehr Verwaltungs-GmbH
 Sitz Hilden, Amtsgericht Düsseldorf HRB 71255

Dipl.-Ing. Jean-Marc Stuhm
 E-Mail: stuhm@buero-stadtverkehr.de
 02103 / 91159 - 0

Mira Isfort, M. Sc. Raumplanung
 E-Mail: isfort@buero-stadtverkehr.de
 02103 / 91159 - 13

Lennart Bruhn, M. Sc. Geografie
 E-Mail: bruhn@buero-stadtverkehr.de
 02103 / 91159 - 11

Marius Lenz, M. Sc. Raumplanung
 E-Mail: lenz@buero-stadtverkehr.de
 02103 / 91159 - 17

Karsten Strack, B. Sc. Geografie
 E-Mail: strack@buero-stadtverkehr.de
 02103 / 91159 - 19